

Neue Generation in Römer-Garage

FRICK Regina und Willy Voss übergeben das Unternehmen an Barbara und Stefan Kistler-Voss.

GERI HIRT

Willy und Regina Voss haben vor 28 Jahren die Römer-Garage in Frick gegründet. Jetzt übergeben sie die Geschäftsführung der zweiten Generation, an Tochter Barbara und Schwiegersohn Stefan Kistler.

Den Übergang der Besitzverhältnisse sowie der Geschäftsführung von den Eltern auf Tochter und Schwiegersohn wird der Kunde nicht spüren, denn der Betrieb geht in den bewährten Bahnen weiter. «Never change a winning team», dies gilt auch für die Leute, die hinter der Römer-Garage stehen und mit ihrer Qualitätsarbeit den Erfolg herbeigeführt haben. Sowohl Regina als auch Willy Voss – 57- und 58-jährig – arbeiten im Betrieb weiter wie zuvor. «Es ändern nur die Geschäftsführung und die Verantwortlichkeiten», sagt Willy Voss.

Insgesamt 15 Mitarbeiter, darunter 2 Lehrlinge, sind heute an den beiden Standorten Römerweg 10 und Hauptstrasse 127 tätig – eine enorme Entwicklung vom Einmannbetrieb zum heutigen Unternehmen. Mit dem Kauf der ehemaligen Touring-Garage an der Hauptstrasse in Frick schuf sich Willy Voss im Jahr 2001 ein neues Standbein. Diese ausgezeichnete Passantenlage wird für die Präsentation sowohl von Toyota-Neuwagen als auch von Occasionen aller Marken genutzt.

Die zweite Generation, die per 2. November 2004 die Geschäftsverant-



Die zweite Generation kommt: Barbara und Stefan Kistler-Voss mit den Firmengründern Regina und Willy Voss.

wortung übernimmt, ist für diesen Schritt gut vorbereitet. Barbara Kistler-Voss absolvierte bei der NAB eine kaufmännische Lehre, wo sie noch einige Jahre tätig war. 1996 kam sie – vorübergehend – in den elterlichen Betrieb, wo sie «indessen hängen blieb», wie Barbara Kistler sagt. Sie besorgt zusammen mit ihrer Mutter, Regina Voss, die Administration.

Schwiegersohn Stefan Kistler ist seit einigen Jahren im Zweigbetrieb Hauptstrasse für den Autoverkauf zuständig. Nach einer Lehre als Automechaniker folgte an der Akad eine Ausbildung zum technischen Kaufmann. Während acht Jahren wirkte Stefan Kistler bei der Amag in Schinznach Bad erfolgreich als Autoverkäufer.

EIN NEUBAU IM VISIER

Barbara und Stefan Kistler tragen sich seit einiger Zeit mit der Idee, das Gebäude an der Hauptstrasse 127 durch einen Neubau zu ersetzen und damit den attraktiveren Standort aufzuwerten. Dieses Projekt, das inzwischen über die Ideen skizzen hinaus gereift ist, soll mittel- bis langfristig realisiert werden.